



# Bewährte Paste zur Behandlung von Extraktionswunden

Ein Beitrag von Ulrike M. Steinmetz

**ANWENDERBERICHT** /// Zahnärztin Ulrike M. Steinmetz arbeitet in ihrer Praxis im fränkischen Kürnach seit Jahrzehnten mit der schmerzstillenden und antiseptischen Paste SOCKETOL. Für welche Indikationen sich die Paste einsetzen lässt, erläutert die Anwenderin hier.



Seit nunmehr 23 Jahren betreibe ich meine Zahnarztpraxis in Kürnach bei Würzburg. Neben der allgemeinen Zahnheilkunde bin ich auch chirurgisch und implantologisch tätig. Schon sehr früh habe ich SOCKETOL (lege artis Pharma GmbH + Co. KG) kennen- und schätzen gelernt. Ob bei Wundheilungsstörungen jeglicher Art, bei Dentitio difficilis oder auch bei Abszessinzisionen – SOCKETOL sorgt durch seine schmerzlindernden und antiseptisch wirkenden Inhaltsstoffe schnell für eine deutliche Besserung der Beschwerden und einen störungsfreien Heilungsverlauf. Auch zur prophylaktischen Wundversorgung bei Risikopatienten wie Rauchern, Diabetikern und immunsuprimierten Personen empfiehlt sich SOCKETOL.

## Einfache Anwendung

Die Applikation erfolgt sehr einfach auf einem Gazestreifen oder mit den beiliegenden Einmal-Applikationskanülen direkt in die Wunde. Das Produkt zeigt eine sehr gute Haftung am Gewebe und überzeugt durch eine sehr gute Wirksamkeit. Ebenso positiv zu erwähnen ist die hohe Verträglichkeit bei den Patienten. In meinem gesamten Anwendungszeitraum gab es keine allergologischen Auffälligkeiten. Seit Kurzem gibt es SOCKETOL in zwei Packungsgrößen und mit gekürzten Luer-Lock-Ansätzen, welche die Einbringung noch mehr vereinfachen. Alles in allem ist SOCKETOL ein Produkt für mich, das gänzlich überzeugt und meinen Behandlungsalltag unterstützt.

Weitere Informationen zu SOCKETOL auf [www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)

Zahnärzte kennen SOCKETOL sicher noch aus ihrer Ausbildung als ein bewährtes Arzneimittel zur Schmerzbehandlung nach Zahnextraktionen. Es wird in die Alveole eingebracht und wirkt dort schnell und anhaltend, anästhesierend und antiseptisch und unterstützt so den Heilungsverlauf, gerade auch bei Patienten mit komplizierten Extraktionswunden.



lege artis Pharma GmbH + Co. KG  
Infos zum Unternehmen